

Aktuelles Telekommunikationsrecht

**B. Raschauer (Hg.), Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Wien–Graz 2005, 180 Seiten. ISBN 3-7083-0322-9**

Der Band „Aktuelles Telekommunikationsrecht“ stellt eine Zusammenstellung von Beiträgen eines Symposiums dar, das am 17. März 2005 an der Universität Wien zu aktuellen Fragen des Telekommunikationsrechts stattgefunden hat. Der Herausgeber o. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer hat dabei die Beiträge von sieben Autoren zusammengefasst. Sie enthalten aktuelle Informationen zu nachstehenden Themenschwerpunkten:

- Telekomrecht als Regulierungsrecht
- Aktuelle Trends im deutschen TK-Recht
- Regulierungsrecht – Die Perspektive der Rechtskontrolle
- Aktuelle rechtsstaatliche Fragen des Telekommunikationsregulierungsrechtes
- Zum Verhältnis von sektorspezifischer Wettbewerbsregulierung und Kartellrecht im Telekommunikationssektor
- Rechtsschutz im Telekommunikationsrecht
- Telekommunikationsrecht – Ein Rechtsbericht im Zwiespalt von Zivil- und Verwaltungsrecht

In dem Band ist die Stellung des österreichischen Telekommunikationsrechtes als Prototyp eines neuartigen Regulierungsrechtes ausführlich dargestellt. Es werden sowohl inhaltliche Aspekte des Telekommunikationsrechts erläutert, als auch generelle Strukturfragen eines Regulierungsrechtes angesprochen.

Die weitgefassten Themenbereiche gehen von den Grundsätzen des Regulierungsrechtes aus und zeigen anhand des Telekommunikationsrechtes sowohl die Rechtsgrundlagen, die durch das Gesetz geschaffen wurden, als auch die konkreten Maßnahmen, die die Regulierungsbehörde auf Basis dieses Gesetzes gesetzt hat. Durch diese konkrete Bezugnahme auf die Wirkung der Umsetzung einzelner Maßnahmen und durch die Betrachtung der Stellung der Maßnahmen und der Regulierungsbehörde ergibt sich ein praktischer Bezug, der dem Leser die Bedeutung dieser neuen Rechtsnormen vor Augen führt. Letztlich wird auch ein Bogen zur Rolle des VwGH und dessen Einfluss auf die Vollziehung des Gesetzes gezogen.

Nicht unerwähnt soll die Auseinandersetzung mit aktuellen Trends im deutschen Telekommunikationsrecht und allgemeinen europarechtlichen Fragen bleiben. Von besonderem Interesse ist weiters der Beitrag zum Rechtsschutz im Telekommunikationsrecht, aus dem ebenfalls praktischer Nutzen gezogen werden kann.

Der Band ermöglicht es den Lesern jedenfalls, innerhalb kurzer Zeit einen Überblick in die unterschiedlichen Themenkreise aus dem Telekommunikationsrecht zu gewinnen und stellt einen hervorragenden Ausgangspunkt dafür dar, jene Punkte, für die allenfalls detaillierteres Interesse besteht, auf Basis der weitreichenden zitierten Literatur näher zu studieren.

Kurt P. Judmann

Marketing und Controlling im Ingenieurbüro Marketingstrategien

**Rant/Lehner (Hg.), Marketing und Controlling im Ingenieurbüro – Marketingstrategien, ISBN 3-7083-0350-4,
Neuer Wissenschaftlicher Verlag GmbH, Wien – Graz 2006,
141 Seiten.**

Marketing und Controlling, zwei Begriffe die dem Fachgebiet der Betriebswirtschaft zuzuordnen sind, werden hier bereits im Titel mit dem Ingenieurbüro in Verbindung gebracht. Dass dies keine Unverträglichkeit darstellt, sondern eher der Hinweis um nicht zu sagen die Aufforderung, die Notwendigkeit zu sehen, dass solche Instrumente auch im Ingenieurbüro eingesetzt werden sollten, stellt die Grundlage des vorliegenden Werkes dar. Im Detail wird inhaltlich versucht, eine Zusammenstellung der Basisbausteine für die angesprochenen Gebiete in übersichtlicher Form für Fachfremde in leicht verständlicher Art und Weise darzulegen. Die einzelnen Themen werden kurz, prägnant und durchaus auf das Wesentliche beschränkt abgehandelt. Der Übersichtlichkeit und Verständlichkeit im Hinblick auf die Zielgruppe, dem technischen Fachmann, wird in der Form Rechnung getragen, dass die theoretischen Inhalte mit sehr vielen Musterbeispielen, Grafiken und Diagrammen garniert werden. Im letzten Teil des Buches wird verstärkt auf die Finanzplanung sowie Kostenrechnung eingegangen, dies kann nur als Einstieg in die Thematik gesehen werden, nicht jedoch als Grundlage für nachhaltige, eigene Planungen oder Ersatz für die entsprechenden externen Fachleute im Ingenieurbüro.

Das einfach zu lesende Buch stellt kein wissenschaftliches Werk dar, sondern ist vielmehr als Starthilfe zu sehen für den klassisch ausgebildeten Techniker und dafür ein nützlicher, praxisorientierter Einstieg.

Walter Lunzer